



14. Bundestagung für Ambulante Psychiatrische Pflege in Jena

TAGESORDNUNG

Donnerstag, 03.09.2009

13:00 – 13:30 Uhr	Eröffnung und Imbiss*
13:30 – 14:30 Uhr	Grußworte Vorstellung des Ablaufes
14:30 – 15:30 Uhr	Berichte von Vorstand und aus den Regionalgruppen (max. je 10 Min.)
15:30 – 16:30 Uhr	RA Hr. Rothstein: „Fragen des Haftungsrechts in der ambulanten Pflege“
16:30 – 16:45 Uhr	Kaffeepause*
16:45 – 17:30 Uhr	Diskussion & Austausch mit RA Rothstein
17:30 - 18:00 Uhr	Voreinteilung Workshops

* Imbiss, Mittagessen am Freitag und Kaffee sind im Tagungsbeitrag enthalten.
Weitere Mahlzeiten und Getränke gehen auf eigene Rechnung.

Freitag, 04.09.2009

09:00 – 09:30 Uhr	Plenum Zusammenstellung der Workshops
09:30 – 12:00 Uhr	Workshops (inkl. Kaffeepause*)
12:30 – 14:00 Uhr	Mittagspause*
14:00 – 14:30 Uhr	bei Bedarf Plenum Kurze Rückmeldung aus den Workshops
14:30 – 17:30 Uhr	Workshops (inkl. Kaffeepause*)
17:30 – 18:00 Uhr	Plenum

Samstag, 05.09.2009

09:00 – 11:30 Uhr	Plenum Präsentation & Diskussion der Workshop-Ergebnisse (inkl. Kaffeepause*)
11:30 – 12:30 Uhr	Arbeitsaufträge zur nächsten BAPP-Tagung Feedback
anschließend	Mittagsimbiss* & Heimreise

* Imbiss, Mittagessen am Freitag und Kaffee sind im Tagungsbeitrag enthalten.
Weitere Mahlzeiten und Getränke gehen auf eigene Rechnung.

WORKSHOPS / ARBEITSGRUPPEN

I. THEMA:

Rechtliche und berufspolitische Fragen der APP

Vor dem Hintergrund des Sachverständigenratsgutachtens des BMG zur Situation im Gesundheitswesen, ist die Diskussion über mehr Kompetenzen für Pflegekräfte in vollem Gange. Im Workshop sollen nun die berufsrechtlichen Aspekte erörtert werden. Ziel ist ein Positionspapier bzw. eine Argumentationsgrundlage für das diesjährige DGPPN Symposium im Rahmen des Ärztekongresses. Es sollen konkrete Beispiele und Situationen erörtert werden, die Argumente für ein mehr an Kompetenzen für Fachpflegekräfte rechtfertigen.

II. THEMA:

PAPP – Software

- Kurze Vorstellung der PAPP-Software mit Diskussion über Veränderungen und neue Module (Übergabebuchmodul, Anamnesemodul, DTA)
- Diskussion über die Weiterentwicklung des NANDA-Pflegeplanungsmoduls
- Allgemeiner Austausch zum elektronischen Datenträgeraustausch (DTA)
- Vorstellung eines vollständig mobilen PAPP-Arbeitsplatzes auf Netbook/UMTS-Basis.

III. THEMA:

Unsere Vision der APP

Die APP ist seit 01.07.2005 als Regelleistung definiert und festgelegt. Viele Pflegedienste haben bereits Erfahrungen in der Regelversorgung aber auch mit Verträgen der integrierten Versorgung und anderen Modellen. In einigen Bundesländern werden die Leistungen noch abgelehnt oder durch andere Angebote zu ersetzen versucht.

Im Workshop wollen wir aus den Erfahrungen mit den vorgegeben Strukturen eine Wunschliste und Vision entwickeln.

Ganz frei nach dem Motto: wünsch dir was ... sammeln und diskutieren, wie wir eine optimale APP gestalten wollen, konzeptionell, qualitativ und finanziell.

Ziel ist die Entwicklung von Veränderungsvorschlägen aus der Praxis für die, die uns die Strukturen vorgeben, um diese im Plenum vorzustellen und weiterzugeben.

IV. THEMA:

Bewertungssystem für Kostenträger

Da der MDK und die Kassen Pflegedienste kontrollieren und beurteilen und dieses Urteil veröffentlichen, sollte es auch unser Recht sein, die Kassen bezüglich der vertraglichen Umsetzung der Ambulanten Psychiatrischen Pflege zu beurteilen. Idealerweise entsteht in diesem Workshop ein Bewertungssystem für diesen Zweck.